

Elemente in unseren Gottesdiensten

Wichtige Elemente unserer Gottesdienste sind verschiedene Formen des Gebets, der Verkündung, der Betätigung geistlicher Gaben, des Gesanges und der Musik. Vielleicht erscheint Ihnen die Art und Weise, wie wir Gottesdienst feiern fremd. Das ist nicht verwunderlich, ist es doch in den meisten Gemeinden und Kirchen nicht üblich, dass Lobpreis und Anbetung Gottes einen so wichtigen Stellenwert einnehmen und die Gemeinde sich so stark einbringen kann.

Deshalb möchten wir auf diesem Blatt einige Fragen, die uns immer wieder gestellt werden, anhand der Bibel beantworten.

Warum messen wir der Anbetung grosses Gewicht bei?

„Kommt, verneigt euch, werft euch nieder, geht auf die Knie und betet an, ihn, den Herrn unseren Schöpfer! Denn er ist unser Gott und wir sind sein Volk, für das er sorgt wie ein Hirte, das er leitet wie eine Herde.“ Psalm 95,6+7

„Du sollst den Herrn, deinen Gott anbeten, und ihm allein dienen.“ Matthäus 4,10b

Warum stehen wir oft beim Singen?

„Die Leviten ... standen auf, um den Herrn, den Gott Israels, mit lauter Stimme zu loben.“ 2. Chronik 20,19

„Siehe da, eine grosse Menge, die niemand zählen konnte ... stand vor dem Thron und vor dem Lamm ... und sie riefen mit lauter Stimme: Heil unserem Gott, der da auf dem Throne sitzt, und dem Lamm!“ Offenbarung 7,9-10

Warum erheben wir unsere Hände?

„Dich will Dich loben ein Leben lang, will meine Hände erheben und Dich anrufen.“ Psalm 63,5

„Erhebet eure Hände ... und preiset den Herrn!“ Psalm 134,2

„So will ich nun, dass Männer an jedem Ort beten, indem sie heilige Hände aufheben, frei von Zorn und Zweifel, in der selben Weise auch die Frauen ...“ 1.Timotheus 2,8

Warum klatschen wir manchmal in die Hände?

„Klatscht in die Hände, all ihr Völker! Jauchzet Gott zu mit fröhlichem Schall!“ Psalm 47,2

Warum beten und preisen wir gemeinsam laut?

„Das ganze Volk brach in lauten Jubel aus, indem es den Herrn lobpries ...“ Esra 3,11

„Dann hörte ich ein Getöse, das klang wie der Jubel einer grossen Volksmenge und wie das Rauschen vieler Wasser und das Krachen starker Donnerschläge, als sie riefen: Halleluja! Der Herr, unser Gott, der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten!“ Offenbarung 19,6

„Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.“ Psalm 103,1

„Ich will im Geiste beten, ich will aber auch mit dem Verstande beten; ich will im Geiste lobsingen, ich will aber auch mit dem Verstand lobsingen.“ 1.Korinther 14,15

Was ist der Dienst mit den geistlichen Gaben?

Dazu geben Kapitel 12-14 des ersten Korintherbriefes reichlich Aufschluss. Wenn Menschen Jesus Christus von ganzem Herzen lieben und durch seinen Geist von neuem geboren und getauft worden sind, wirkt Gottes Geist durch sie in übernatürlicher Weise. Die sich zeigenden geistlichen Gaben dienen zur Auferbauung und zur Förderung des Glaubenslebens der ganzen Gemeinde, und somit jedes einzelnen.

Was sagt die Bibel über das Reden in fremden Sprachen (Zungen) und deren Auslegung?

„Es gibt verschiedene Gaben: doch ein und derselbe Geist teilt sie aus ... Was nun der Geist in jedem einzelnen wirkt, das ist zum Nutzen aller bestimmt. Einer erhält vom Geist die Gabe, göttliche Weisheit zu verkünden, der andere, Erkenntnis Gottes zu vermitteln. Den einen befähigt der Geist, in unbekanntem Sprachen zu reden; einem anderen gibt er die Fähigkeit, das Gesagte zu deuten.“

1.Korinther 12,4 und 12,7-10

„Meine Brüder, bittet darum, dass ihr Weisungen von Gott empfangt. Verbietet keinem das Reden in Sprachen des Geistes.“ 1.Korinther 14,39

„In Sprachen des Geistes sollen zwei oder höchstens drei sprechen ... Einer muss die Übersetzung geben.“ 1.Korinther 14,27

„Ich wünschte, dass ihr alle in Sprachen des Geistes reden könntet; aber noch lieber wäre mir, ihr alle würdet prophetische Weisungen empfangen.“ 1.Korinther 14,5

Was ist prophetisches Reden?

„Wer aber prophetisch redet, der redet den Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.“ 1.Korinther 14,3

„Strebt nach der Liebe! Bemüht Euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber um die Gaben der prophetischen Rede!“ 1.Korinther 14,1

„Darum, liebe Brüder, bemüht euch um die prophetische Rede und wehrt nicht der Zungenrede.“ 1.Korinther 14,39

Warum betet die ganze Gemeinde geschlossen für bestimmte Anliegen?

„Danach beteten alle gemeinsam zu Gott: ‚Herr, du hast Himmel, Erde und Meer geschaffen und alles, was lebt ...‘ Als sie geendet hatten, bebte plötzlich die Erde an ihrem Versammlungsort, und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.“ Apostelgeschichte 4,24 und 31

„Aber auch das sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde gemeinsam um irgendetwas bittet, wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte.“ Matthäus 18,19-20

Warum legen wir ein Opfer zusammen?

Die Freie Christengemeinde Wetzikon wird nicht vom Staat unterstützt. Fest Angestellte, Räumlichkeiten usw. werden durch freiwillige Spenden finanziert. Diese Spenden werden aber nicht am Sonntagmorgen während dem Gottesdienst eingelegt. Nur für den Bereich Missionsarbeit lassen wir Becher durch die Reihen gehen. Dieses Geld geht im vollen Mass direkt an verschiedene Orte im Missionsfeld.

„Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschüttele in Fülle.“ Maleachi 3,10

Warum eine Predigt?

„So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ Römer 10,17

„Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen. Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen.“ Römer 10,8

„Predige sein Wort, tritt mutig dafür ein, es sei zur Zeit oder zur Unzeit! Überzeuge, weise zurecht und ermahne mit geduldiger Belehrung!“ 2.Timotheus 4,2

Warum bieten wir Seelsorge an?

„Liebe Brüder, wenn ein Mensch etwa von einer Verfehlung ereilt wird, so helfe ihm wieder zurecht mit sanftmütigem Geist, ihr, die ihr geistlich seid; und sieh auf dich selbst, dass du nicht auch versucht werdest. Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6,1-2

„Gelobt sei der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in unserer Trübsal, damit auch wir trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.“ 2.Korinther 1,3-4

„Christus verkündigen wir. Wir ermahnen und unterrichten darum jeden einzelnen Menschen in aller Weisheit, damit wir jeden zu einer wirklichen Reife in Christus hinführen.“ Kolosser 1,28